

Sprengel

SCHOKOLADE

KAKAO

PRALINEN

*haben die Führung
durch ihre Güte*



B. SPRENGEL & CO., HANNOVER

weisen — denn dies ständige Klären und Herausschälen der Formen ist nicht Kärnerarbeit, eine ungeru vollbrachte Ackers- und Pflügermühe, sondern die ur-eigentliche Artistenfreude, eine bewußt beschworene Verlängerung des produktiven Zustandes über die eigentliche Produktion hinaus. Es läßt sich nicht beschreiben, nur immer wieder erleben — und auch ein Blatt seiner Hand reproduziert nur sein eindringliches Wirken, ohne aber die geheime Freude ahnen zu lassen, die diesen Zustand durchwaltet: so wird gerade, was sinnlich Mühe scheint, in der Kunst geistig zum Genuß, was für den oberflächlichen Blick die eigentliche Anstrengung zu bedeuten scheint, das wahre von der Angst und dem Krampf der ersten Selbstüberraschung schon erlöste Spiel.“

*

Arnold Zweig. Fortsetzung von S. 42
wo ich versuchte, mußte ich verzichten und das Werk (z. B. eine große Komödie) aus dem Druck zurückziehen.

Nach der ersten Handschrift lasse ich die Maschine zu, aber viel lieber die Setz- als die Schreibmaschine, die mir ein noch heute unvertrautes Zwischending von Schrift und Druck liefert, an das ich mich nur sehr schwer verlieren kann. Diktieren kann ich nur in der Imagination; jeder Versuch, in der Wirklichkeit die Arbeit von Hand und Halter zu vermeiden, ergab die schwersten Mißerfolge. Es ist sehr schön, im Sommer am frühesten Morgen nach einem Gang durch den Garten oder die Kolonie zu schreiben; es ist manchmal sehr nötig, die lautlose Konzentration und das gesammelte Licht der späten Nacht zu benützen — das alles hängt vom Werke selbst ab, das ans Licht will, und von dem Grad von Besessenheit und Leidenschaft, zu dem es Körper und Geist und die ganze unteilbare Person des Schriftstellers hinzureißen vermag. Alles andere ist sehr schwer zu sagen — und viele Dinge behalten diejenigen für sich, die so heimliche und erhabene Stunden erfahren, wie die sind, in denen ein Werk sich ankündigt, einstellt oder endgültig ablöst.“